



Scotia
Spirit

Scotch Whisky Shop in Köln und Düsseldorf

Whisky der Woche

KW16/25

No.08

Royal Brackla 18

Royal Brackla 18 Jahre Palo Cortado Finish

Whisky wird nahe Cawdor Castle seit 1817 hergestellt, als der jähzornige Kapitän William Fraser eine Lizenz für seine Brackla-Brennerei erwarb - anscheinend vor allem, um den rücksichtslosen Schwarzbrennern das Handwerk zu legen, die in den umliegenden Gebieten ein gutes Geschäft machten. Kapitän Fraser mag ein zutiefst unpopulärer Mann gewesen sein, aber sein Whisky kam gut an. Im Jahr 1835 war er der erste Scotch, dem ein Royal Warrant erteilt wurde und der sich fortan Royal Brackla nennen durfte. Dieses Gütesiegel von König Wilhelm IV. führte dazu, dass Brackla als „The King's Own Whisky“ bekannt wurde. Die Verbindung zu Kapitän Fraser dauerte bis 1879, und wie so viele andere Brennereien des ausgehenden 19. Jahrhunderts diente auch Brackla nur noch der Blended Production. Andrew Usher, welcher den ersten kommerziellen Blend etablierte, war Vertreter von Royal Brackla und wurde 1887 zum Direktor ernannt. Seit 1964 wurde die Produktion deutlich gesteigert und die Brennerei ausgebaut, dennoch musste sie jedoch zwischen 1985 und 1991 aufgrund eines Überschusses in der Branche schließen. Vier Jahre später war sie eine der Brennereien, die an Bacardi-Martini verkauft wurden. Royal Brackla blieb bis 2014 ein stiller Produzent von Malt für das Blending, als Dewar's ankündigte, dass 2015 eine fünfköpfige Reihe von Single Malts auf den Markt kommen würde, die Teil eines unternehmensweiten Programms mit dem Namen The Last Great Malts sein sollte. Im Oktober 2019 stellte Dewar's Pläne für eine überarbeitete Royal Brackla-Reihe vor, die 12-, 18- und 21-jährige Abfüllungen mit einem höheren Alkoholgehalt von 46 % und ohne Karamellfärbung umfasst. Hauptverantwortlich die mittlerweile mehrfach prämierte Maltmasterin Stephanie Macleod. Der 18 Jahre alte Royal Brackla erhielt ein Finish in Palo Cortado Fässern. Palo Cortado ist eine besondere und eher seltene Stilrichtung innerhalb der Sherry-Weine aus der Region Jerez in Andalusien, Spanien. Er ist faszinierend, weil er Eigenschaften zweier anderer Sherry-Typen in sich vereint – sowohl vom Amontillado als auch vom Oloroso. Ein Sherry, der ursprünglich als Fino oder Amontillado beginnt – das heißt, er reift zunächst unter einer Schicht aus Hefe, dem sogenannten "Flor". Im Verlauf der Reifung verschwindet der Flor jedoch auf natürliche Weise oder wird entfernt. Danach oxidiert der Wein wie ein Oloroso, ohne Flor, was ihm Fülle, Tiefe und Komplexität verleiht.

DISTILLERY:

Eigentümer: John Dewar & Sons
Region: Highlands, Cawdor, Nairn, nahe Castle Cawdor
Kapazität: 4.300.000 Liter/Jahr | Gründungsjahr: 1812
Besucherzentrum: Nein | Zwei Wash-Stills, Zwei Spirit-Stills
Erste und heute eine von zwei Brennereien mit dem Titel "Royal"



WHISKY:

Royal Brackla 18 Jahre Palo Cortado Finish
Originalabfüllung | 46 % vol. | 700ml
Normalpreis: 119,90€ | Als Whisky der Woche:
109,90 € inkl. Tasting Set mit 3x 5cl Whisky

TASTINGNOTES:

Nase: Gewürzkekse, Vanillecreme und ein Hauch von Orangenschale. Gaumen: Pfirsiche und Pflaumen, saftige Rosinen und eingeweichte Sultaninen verbinden sich mit süßer, kuchenartiger Würze und einem Hauch von Bitterschokolade. Abgang: Aprikose und Eiche mit süßer, fruchtiger Schale und cremiger Gerste.

